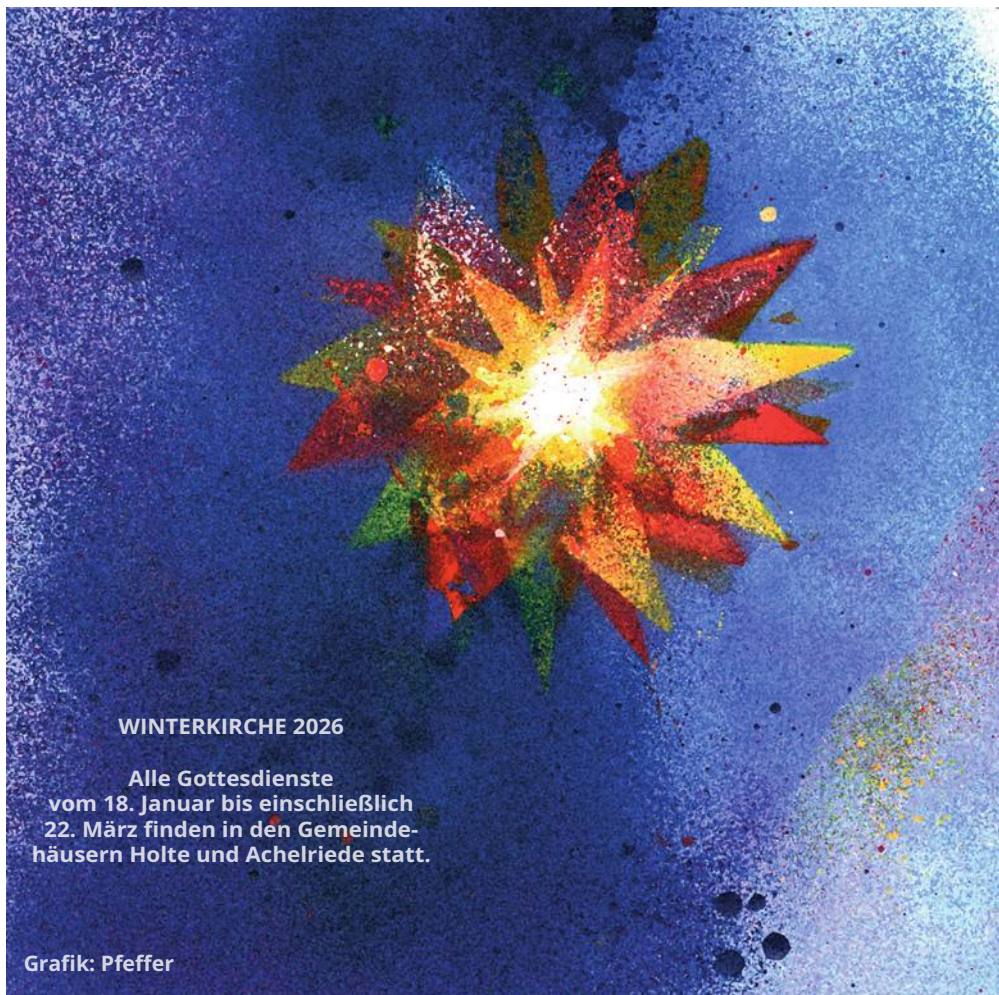


AUSGABE 4/2025  
Dezember 2025 - Februar 2026

*Glaube. Liebe. Hoffnung*

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holte | Ev.-luth. Kirchengemeinde Achelriede

# GEMEINDEBRIEF



WINTERKIRCHE 2026

Alle Gottesdienste  
vom 18. Januar bis einschließlich  
22. März finden in den Gemeinde-  
häusern Holte und Achelriede statt.

Grafik: Pfeffer




# Treffpunkt Advent!

Lieder - Geschichten - Besinnliches

Do., 04.12. - 18 Uhr  
Familie Wendt  
Kuhweg 6 - Holte

Do., 11.12. - 18 Uhr  
Familie Kampmeyer  
Schmalenbach 7 - Bissendorf

Do., 18.12. - 18 Uhr  
Familie Koch  
Wissinger Str. 18 - Bissendorf

**Bitte bringen Sie eine Tasse mit!**

Ev. luth. Kirchengemeinde Acheriede  
Veranstalter: Ökumenekreis der Kirchengemeinden  
St. Dionysius und Acheriede, Kontakt: 05402 641 201

PFARREIENGEMEINSCHAFT  
St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius



## Aktion Wunschbaum - Wünsche erfüllen & Freude schenken



Dieses Jahr wollen wir erneut zu Weihnachten kleine Wünsche erfüllen von Bewohnern im „Haus am Bredberg“ in Schleddehausen, im „Haus am Lechtenbrink“ in Jeggen und im „Seniorenzentrum Bissendorf“, die keine Angehörigen haben und Weihnachten ohne Geschenk bleiben würden.

Zu Beginn der Adventszeit werden Zettel mit einzelnen Wünschen, z.B. „Ein Gutschein von der Eisdielen“, „Eine Handcreme“ oder „Zeit für einen Spaziergang“ an den Adventskranz in der katholischen Kirche in Schleddehausen oder an kleine Tannenbäume in den katholischen Kirchen in Bissendorf und Wissingen, sowie in den evangelischen Kirchen Acheriede und Wissingen gehängt.

Sie wählen aus, welchen Wunsch Sie erfüllen möchten, nehmen den betreffenden Zettel mit und legen das Geschenk mit dem Zettel versehen bis Sonntag, 16.12. in die entsprechende Kirche, aus der Sie den Wunschzettel geholt haben. In der folgenden Woche werden die Geschenke zu den Häusern gebracht, wo sie von den Mitarbeiter/innen am Heiligen Abend übergeben werden.





## Andacht zur Jahreslosung 2026



**„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)**



Die Jahreslosung ist eine Zusage an eine verwundete Welt: Eine Welt, die von Kriegen zerrissen, von Katastrophen gezeichnet und von menschlichem Versagen geprägt ist. Und doch ist diese Welt nicht verloren. In ihr lebt die Hoffnung, dass Gott alle ihre Wunden heilt. Das ist keine fromme Vertröstungslyrik. Gottes „Neu“ beginnt nicht erst „dann und dort“, sondern schon jetzt und hier. Jeder Akt der Versöhnung, jede Geste der Barmherzigkeit, jeder Einsatz für Frieden und zur Schonung unserer Mitwelt wirft schon ein Licht auf diese neue Welt. Sie ist schon im Werden!

Der Apostel Paulus schreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“ (2 Kor 5,17). Das heißt: Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt. „Alles neu!“ ist zugleich Trost, Zuspruch und Anspruch.

Christinnen und Christen wissen, dass sie nicht alles Leiden beseitigen und schon gar nicht die Welt heilen können. Alles andere wäre vermessen. Aber wenn sie die Zusage Gottes hören, dann lehnen sie sich nicht zurück und denken: „Dann soll er mal machen. Wird auch langsam Zeit.“ Sondern sie stehen auf und setzen sich für das ein, worauf sie hoffen, mit ihrer Kraft und ihren Gaben. Und sie laden andere ein, mitzumachen und das ihre einzubringen.

Die neue Welt, die Gott verheißt, ist eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Das bedeutet konkret: Keine Bomben mehr, die Städte zerstören. Keine Flutkatastrophen, die Existenzen wegschülen. Keine Pandemien, die Familien auseinanderreißen. Keine Ausbeutung der Natur auf Kosten ihrer Vielfalt. Und keine Armen mehr, die unter den Augen der Reichen verachtet und im Elend leben. Gottes „Neu“ ist die Antwort auf alles Leid der Schöpfung.

Auf vieles davon könnte die Menschheit selbst hinwirken, wenn sie nicht von Egoismus beherrscht wäre. Noch ist Gott nicht alles in allen.

Dennoch: Seine Liebe, seine Gerechtigkeit und sein Friede sind der feste Grund, auf dem wir stehen dürfen. In einer Welt voller Verunsicherung ist das die Hoffnung, die bleibt. „Alles neu!“ ist ein Aufruf zum Vertrauen und zum Neubeginn.





## Südafrika: Erleben – Spüren – Genießen

### Impressionen von der Delegationsreise im September 2025 nach Südafrika

Begonnen hat alles mit einem Bericht in unserem Gemeindebrief: „Entdecke Südafrika mit uns!“ Das hat mich so neugierig gemacht, dass ich mich spontan angemeldet habe. Da Achelriede zu der Zeit kein aktiver Partner war, wurde mir zunächst abgesagt. Doch dann kam ein Anruf mit der Frage, ob ich bereit wäre, eine Partnerschaft zu beginnen – was ich mir gut vorstellen konnte, denn meine Neugier auf Südafrika war sehr groß! So entstand eine neue Verbindung Achelriede – Uthukela!

Auf Vorbereitungstreffen lernte ich die 15-köpfige Gruppe kennen, auch wurden wir intensiv auf die Reise vorbereitet. Am 7. September fand dann in Achelriede ein afrikanisch angehauchter Entsendungsgottesdienst vom Kirchenkreis mit Superintendent Meyer-ten Thoren statt, und am 18. September startete die 36-stündige, schon sehr anstrengende Anreise.

Am Flughafen in Durban wurden wir mit Gesang begrüßt, und es folgte eine aufregende Zeit – alles war neu, riesig und unvorstellbar weit! Wir durften Gottesdienste mitfeiern, die nicht selten 4 Stunden dauerten – aber scheinbar wie im Flug vergingen, denn alles war mit so viel Gesang und Freude verbunden!

Am 2. Wochenende war jeder aus der Gruppe allein in seiner Partnergemeinde unterwegs. Vor diesem Punkt hatte jeder etwas Angst – aber die war völlig unbegründet. Wir wurden wieder mit unendlicher Freude begrüßt und jede Gastfamilie war stolz, uns aufnehmen zu dürfen.

Ich bekam Einblick in die Gemeinde und auch in den baulichen Zustand der Kirchen, die wir als ruinös bezeichnen würden. Wind und Wetter, aber auch Vandalismus hatten ihre Spuren hinterlassen! Doch trotz alledem ist es ein Platz, an dem die Menschen zusammenkommen, um zu beten, zu singen und Gemeinschaft zu feiern.

Und das war für mich die Erkenntnis: Der feste Glaube, in dem die Menschen verwurzelt sind, ist die Stärke füreinander und untereinander.

Natürlich durfte auch ein Besuch am Indischen Ozean und in einem Nationalpark nicht fehlen. Beides Eindrücke, die ich nie vergessen werde!

Als Partnerschaftsbeauftragte versuche ich nun, diese Partnerschaft mit Leben zu füllen, sei es, im Gottesdienst aneinander zu denken oder füreinander zu beten, Begegnungen zu intensivieren und die Partnerschaft lebendig zu gestalten. Ich freue mich darauf, gerne auch mit Eurer Unterstützung!





## Regionale Beratung zu den kirchlichen Gebäuden

Alle Regionen unseres Kirchenkreises sind durch die Kirchenkreissynode aufgefordert, bis Mai 2026 ein Konzept zu erarbeiten, welche Gebäude künftig benötigt werden und auch in der Unterhaltung getragen werden können. Dabei geht es aktuell insbesondere um Gemeindehäuser und Pfarrhäuser.

Hintergrund sind die absehbaren starken Kürzungen der Finanzen, die den Gemeinden und dem Kirchenkreis zur Verfügung stehen werden. Ein Ausschuss des Kirchenkreises hat Zahlen und Fakten zu den vorhandenen Gebäuden vorgelegt und Empfehlungen für jede Region gegeben. Die vier Kirchenvorstände unserer Region (Achelriede, Holte, Schledhausen und Wissingen) haben sich daraufhin externe Beratung erbeten. Der Beratungsprozess findet in diesen Monaten statt.

Ulf Sievers

## Digital verbunden: Wie Regenwassertanks Frauen im Alltag entlasten

In Uganda haben viele Haushalte keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Beschaffung von Trinkwasser dauert oft mehrere Stunden am Tag. ACORD – eine Partnerorganisation von Brot für die Welt – unterstützt Kleinbauerfamilien mit der Errichtung von Regenwassertanks. Im Gespräch mit Mareike Haase, Expertin für Welternährung und soziale Rechte bei Brot für die Welt, berichtet Dunstan Ddamulira, Programmdirektor von ACORD Uganda, von seinen Erfahrungen aus dem Projekt und erklärt, wie die Unterstützung konkret wirkt.

**Die Veranstaltung findet am 2. Dezember von 19:00 - 20:30 Uhr digital statt.**

Um den Zugangslink für die Veranstaltung zu erhalten, melden Sie sich bitte an:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/termin/uganda-wie-regenwassertanks-frauen-im-alltag-entlasten/>

**Kraft zum Leben schöpfen** 67. Aktion Brot für die Welt  
2025/2026 **Helfen Sie helfen.**

Spendenkonto Bank für Kirche und  
Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

**Sie können auch online spenden:**

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Brot**  
für die Welt





## Regionaler Erntedank-Gottesdienst



Der diesjährige Erntedank-Gottesdienst fand auf dem Hof Giesker in Hiddinghausen statt. Aufgrund des schlechten Wetters musste auf die Scheune ausgewichen werden. Die Posaunenchöre aus Wissingen und Achelriede sorgten für die musikalische Begleitung. Alle Stühle waren besetzt, es mussten sogar noch Bänke dazugeholt werden!



Wie in den letzten Jahren gab es auch wieder einen landwirtschaftlichen Beitrag - von Reinhard Langenberg. Im Gottesdienst wurde Nora Büttner, unsere Jugenddiakonin, verabschiedet. Sie wechselt zum Kirchenkreis und wird dort die Jugendarbeit koordinieren - wir wünschen Ihr dazu alles Gute! Im Anschluss konnten alle Besucher - jetzt bei Sonnenschein - leckere Suppen, die Frau Hagedorn zubereitet hatte, genießen. Bei Suppe oder auch einem Gläschen Wein wurden viele gute Gespräche geführt.

Text: Marion Strubberg

Foto: U. Strubberg

### Regionales Tauffest an der Wierau

Das Open-Air Tauffest ist nun schon fester Bestandteil im Jahreskalender. Bei schönem Wetter versammelte sich eine große Gemeinde im Wald, nahe des Waldbades an der Wierau. Das Vorbereitungsteam aus den Gemeinden der Region unter Federführung von St. Laurentius hatte mehrere Stationen für Leib und Seele hergerichtet und ausreichende Sitzgelegenheiten aufgestellt. Zudem stand Diakonin Nora Büttner mit einem Coffee-Bike für leckere Heißgetränke bereit sowie ein Stand vom Hofladen Eier-Stock aus Stockum.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von den Posaunenchören der Region begleitet. Über eine Rampe gelangten die Täuflinge mit Eltern und Paten sicher zur Wierau, wo Pastorin Breymann, Pastor Patzwald und Pastor Sievers die Taufen im Wasser vornahmen. Nach dem Gottesdienst konnte man sich bei einer Bratwurst, Eis und diversen Köstlichkeiten stärken und austauschen. Sicher wird dieses Ereignis auch im nächsten Jahr stattfinden!

Text/Foto: Ulrich Strubberg





## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Herzlich laden wir ein zu den Proben für unser **Krippenspiel an Heiligabend in der Holter Kirche** (im Familiengottesdienst um 14.00 Uhr), denn wir brauchen viele Kinder, die mitspielen und mitsingen wollen.

## Wir freuen uns, wenn ihr kommt!

### Probentermine:

Dienstag, 16. Dezember

Dienstag, 23. Dezember

(immer 17.00 - 18.00 Uhr)



Pastor U. Sievers (Tel. 0151/10686282) und  
 Almut Wendt, FV Holter Kirche e.V. (Tel. 1043)

## Kirchenvorstand Holte in Beitrittsgesprächen mit dem Ev.-luth. Friedhofsverband im Osnabrücker Land

Die Kirchengemeinde Holte ist Träger des sehr schönen Friedhofs. So wie in einigen anderen Kirchengemeinden fällt es auch hier zunehmend schwerer, die Friedhofsverwaltung zumeist ehrenamtlich durch den Kirchenvorstand zu leiten. Die Herausforderungen durch eine sich verändernde Bestattungskultur und die entstehenden Anforderungen an die Verwaltung machen es schwer, dieser Entwicklung gerecht zu werden. Um der Situation zu begegnen, hat der Holter Kirchenvorstand Kontakt mit dem Ev.-luth. Friedhofsverband im Osnabrücker Land (<https://www.evfos.de/>) aufgenommen, der 2023 gegründet wurde von mehreren Kirchengemeinden, um die kirchlichen Friedhöfe mit Fachwissen professionell zu verwalten. Der Verband will dabei ausdrücklich den Wunsch nach Tradition, der Erhaltung von ästhetischen Besonderheiten des einzelnen Friedhofs und gleichzeitig die modernen Ansprüche unserer Gesellschaft berücksichtigen. Nach ausführlichen Gesprächen mit Geschäftsführung und Vorstand des Friedhofsverbandes verfolgt der Kirchenvorstand den Beitritt zum Friedhofsverband.



## Ludmilla Krawez - unsere neue Küsterin



Ich möchte mich bei Ihnen als neue Küsterin vorstellen. Einige haben mich auch schon kennengelernt: Mein Name ist Ludmilla Krawez. Ich bin 44 Jahre alt, und seit acht Jahren lebe ich mit meiner Familie in Borgloh und bin Mitglied der Kirchengemeinde Holte.

Ich komme gebürtig aus der ehemaligen Sowjetunion und wurde dort im Alter von drei Jahren getauft – etwas anders als gewohnt. Es war damals nicht gestattet: eine deutsche Taufe und dann auch noch, sich evangelisch zu bekennen. Ich kann mich an den Moment erinnern und spürte, dass es zwar geheim war, aber voller Liebe! Wir waren ungefähr sechs Kinder, standen im Kreis, eine Kakerlake lief über unsere Füße und umher, es machte Spaß sie zu beobachten, ich nahm die Anspannung der Eltern dadurch nicht mehr so wahr. Konfirmiert wurde ich schon in Deutschland. Meine Oma, die sehr gläubig war, wiederholte immer wieder: „Wenn Dich jemand anspricht, um Dir zuzusagen, dass Du nicht Deutsche bist: Du warst nur acht Jahre zu Besuch in Russland.“

Heute bin ich verheiratet und habe vier Kinder (25, 17, 13 und 6 Jahre alt). Der 17-Jährige wurde in Holte konfirmiert. Die Kirche, der Pfarrgarten und die Gottesdienste von Herrn Scheidemann zogen mich in ihren Bann! Wenn ich – trotz der gesundheitlichen Schwierigkeiten unserer jüngsten Tochter – an den Gottesdiensten teilnehmen konnte, haben sie mir Kraft und Mut gegeben. Ich bin mir sicher: Gott ist immer da. Manchmal genügt ein einziges Wort, um eine Antwort auf meine Fragen zu spüren.

Seit diesem Jahr nimmt meine ältere Tochter am Konfirmandenunterricht teil, und ich genieße jeden Kirchenbesuch mit ihr. Manchmal saß ich auf der Bank und dachte mir, dass ich gerne ein Teil davon wäre oder mal einfach mit Herrn Scheidemann sprechen würde.

Und da geschah es, dass Herr Bullerdiel mich ansprach und ich sofort einverstanden war, diese Aufgabe zu übernehmen! Für mich ist es eine ganz besondere Freude, nun als Küsterin in meiner Gemeinde tätig zu werden und so an ihrer weiteren Entwicklung mitzuwirken! Ich freue mich auf die Arbeit, die Begegnungen, Gespräche und das Kennenlernen mit Ihnen! Mit einem offenen Ohr werde ich gerne für Sie da sein. Auf eine gute Zusammenarbeit und gemeinsame Zukunft!

Ihre Ludmilla Krawez





# Konzertgottesdienst

in der  
Holter Kirche

am 2. Advent, dem  
7. Dezember 2025  
um 17.00 Uhr

Mitwirkende:

Pastor U. Sievers  
Posaunenchor Holte  
MGV Fidelitas Holte  
Chor Cantabile  
Orgel

Leitung: A. Hellmann  
Leitung: I. Moser  
Leitung: A. Bischow  
B. Middendorf





### Abschied von Nora Büttner



Mit viel Dankbarkeit und einem Lächeln schaue ich auf meine Zeit in der Region Bissendorf zurück. Seit dem 1. Oktober habe ich eine neue Stelle und bin nun im Kirchenkreisjugenddienst des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte unterwegs. Somit begleite ich weiterhin den Regionalen Jugendkonvent der Region

Bissendorf und werde auch gemeinsam mit den Teamenden den Trainee-Kurs abschließen. Das Projekt „SpiritFlow – Raus aus der Bubble und rein in die Inspiration“ in der Region Bissendorf zu begleiten, hat mir viel Freude bereitet und ich bin dankbar für all die Begegnungen, Gespräche, Kooperationen und das Ausprobieren von Aktionen. Ich freue mich, dass ich weiterhin in Kontakt mit der Region sein kann. Auch mit dem nofilter. bike, dem Kaffee Fahrrad der Ev. Jugend des

Kirchenkreises, werde ich unterwegs sein und freue mich schon auf Besuche und weitere Begegnungen mit Ihnen und euch!

Nora Büttner, Diakonin

Foto: [www.landeskirche-hannover.de/presse](http://www.landeskirche-hannover.de/presse)

### Bethel-Sammlung in Wissingen

Saubere, gut verpackte Textilien können in der Wissingen Kirche abgegeben werden: Am Sonntag, **1. Februar** nach dem Gottesdienst oder am Montag, **2. Februar** von 9 - 18 Uhr. Die Kirche ist zu diesem Zweck geöffnet.

Sie können dazu die Bethel-Tüten verwenden, die in der Kirchengemeinde Wissingen bereitliegen. Aber auch Plastiksäcke eignen sich zum Verpacken. Pappkartons sind ungeeignet. Die gespendeten Sachen werden danach abgeholt.

### Café Lichtblick in Schleddehausen – Raum für Trauer und neue Hoffnung

Trauer braucht einen Ort. Einen geschützten Raum zum Reden, Schweigen, Erinnern oder einfach nur für eine Tasse Kaffee. Café Lichtblick lädt (außerhalb der Öffnungszeiten von 15 - 17 Uhr) am **6. Dezember** und **7. Februar** ein: Menschen in Trauer, ihre Begleiter\*innen, alle, die spüren, dass der Verlust nachwirkt. Ohne Anmeldung kommen und gehen, wie es gut tut. Mit Kaffee, Kuchen, Gesprächen und Trauerbegleiter\*innen z.B. von Spes Viva. Ein ökumenisches Angebot der evangelischen und katholischen Gemeinden in der Region Bissendorf mit Unterstützung des Klein & Fein und von Spes Viva. Manchmal reicht ein Lichtblick, um einen Schritt weiterzugehen.



# Malermeister C. Aringsmann



Maler- und Lackierarbeiten • Bodenbelagsarbeiten  
Reperaturverglasung • Trockenbau • Tapezierarbeiten • Gerüstbau

**...weil Farbe Spaß macht**

Tel.: 05402-690187 mail: carsten@aringsmann.de website: malermeister-aringsmann.de

## *Pflanzen zum Glücklichsein!*

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt –  
ein Großteil aus eigenem Anbau.  
Besuchen Sie uns und lassen Sie  
sich von unserer Vielfalt und  
unserem besonderen Klima  
inspirieren. Unser Team freut  
sich auf Sie.



**WOLFGANG  
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746  
in Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr  
[www.gaertnerei-haucap.de](http://www.gaertnerei-haucap.de)



## Familienzeit mit Gott für Familien mit kleinen Kindern

Ein neues ökumenisches Gottesdienstangebot startet in Bissendorf. Ca. alle zwei Monate werden wir an einem Sonntagmorgen um 11 Uhr die "Familienzeit mit Gott" im evangelischen Gemeindehaus in Wissingen feiern.

Nach einem kurzen kindgerechten Gottesdienst, zu dem Kinder, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind, gibt es die Möglichkeit bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Plätzchen/Gebäck zu reden und sich auszutauschen.



### Treffpunkt Mahlzeit in Wissingen

Bereits drei Mal haben wir zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, das zuvor von Annegret Löffler, Christiane Obrock, Inge Wechsel und Angelika Breyman in unserer Küche zubereitet wurde. Almut Detert hat für den Nachtisch gesorgt. Wir möchten diese Aktion gerne wieder anbieten und freuen uns, wenn unsere Gäste zufrieden sind. Gerne suchen wir noch UnterstützerInnen. Das nächste gemeinsame Mittagessen in Wissingen ist für Donnerstag, **15. Januar** um 12 Uhr vorgesehen. Damit wir die Einkaufsliste planen können, melden Sie sich bitte bis zum 10. Januar im Pfarrbüro Wissingen an. Lassen Sie sich überraschen!

## Bosse Bedachungen Bissendorf Meisterbetrieb

Rosenstr. 22  
49143 Bissendorf-Wiss.  
Tel. 05402 / 39 15  
Telefax 05402 / 55 56  
[www.bosse-bedachungen.de](http://www.bosse-bedachungen.de)  
[info@bosse-bedachungen.de](mailto:info@bosse-bedachungen.de)

- Ziegeleindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Bauklempnerei
- Zimmereiarbeiten
- Carports
- Dachausbauten

Geschulter - **VELUX®** - Betrieb

## FRANKENBERG & FRED HEHEMANN & VOLKER Bestattungshaus

KOMPETENTE HILFE  
IM TRAUERFALL

Telefon: 05402 / 985 989  
[www.bestatter-bissendorf.de](http://www.bestatter-bissendorf.de)

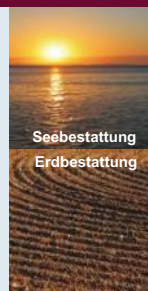


Waldbestattung  
Feuerbestattung

Der Bestatter  
für Bissendorf  
mit allen Ortsteilen.

Vertrauen Sie auf  
unsere über  
110 jährige Erfahrung.

Bestattungsvorsorge!  
Wir beraten sie gerne  
und unverbindlich.



Seebestattung  
Erdbestattung

# Kinderseite

## Vanille

Adventskranz, Kerzen und der Tannenbaum – das alles gehört natürlich zur Weihnachtszeit



dazu. Aber für die richtige Stimmung sorgen ganz entscheidend auch die vielen weihnachtlichen Gerüche und Düfte. Als Königin der Gewürze wird die echte Vanille bezeichnet. Ursprünglich stammt das Orchideengewächs aus dem mexikanischen Regenwald. Sie ist auch heute noch eines der teuersten Gewürze der Welt. Meistens verwendet man in der Küche deshalb Vanillinzucker. Das ist ein Gemisch aus dem künstlich hergestellten Aromastoff Vanillin und Zucker.

## Es duftet nach Weihnachten



Jonathan backt Plätzchen. Mit welcher Form hat er das Plätzchen ausgestochen, das er in der Hand hält?

(Auflösung: Form D)

## Weihnachtskipferl

Zu Weihnachten werden sie oft gebacken und genauso gerne natürlich auch gegessen. Die leckeren Vanillekipferl selbst zu backen ist ein Kinderspiel. Du brauchst: 550 g Mehl, 150 g Zucker, 1 Eigelb, 1 Prise Salz, 2 Päckchen Vanillezucker, 400 g Butter, 200 g gemahlene Haselnüsse, einen Teller mit Puderzucker und 4 Päckchen Vanillezucker. Zum Bestauben der Kipferl 6 Löffel Puderzucker, 5 Päckchen Vanillezucker.

### So wird's gemacht:

Mehl, Zucker, Prise Salz, Butter, geriebenen Nüsse zu einem glatten Teig verkneten. Das Ganze 1 Stunde kühl stellen. Anschließend wird der Teig zu einer langen Rolle gerollt und mit einem Messer in kurze Stücke geschnitten. Diese Stücke werden zu kleinen Kugeln gerollt und dann mit den Händen zu den kleinen, sich an den Enden verjüngenden Hörnchen geformt. Je nach Größe werden sie im vorgeheizten Backofen bei ca. 175°C ca. 10 - 15 Minuten goldgelb gebacken. Die Kipferl nach dem Backen noch warm in der Mischung aus Staubzucker und Vanillezucker auf einem Teller vorsichtig wenden.







### BESUCHSDIENST

**Holter Besuchsdienst**  
im Holter Gemeindehaus  
nach Vereinbarung  
Rainer Scheidemann,  
05409/582

**Besuchsdienst Achelriede**  
im Gemeindehaus Achelriede  
Marion Strubberg,  
05402/4572  
Stellvertreterin Sabine Brölhorst  
05402/2437



### ERWACHSENE

**Männergruppe Achelriede**  
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr  
Burkhard Seger, 0170 1280367 und  
Erhard Michel, 05402/3010

**Frauengruppe Achelriede**  
jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr  
Eva Michel, 05402/3010

**Literaturkaffee Achelriede**  
Termine und Ort nach Absprache  
Diakonin Tiemeyer-Strunk

**Ökumeneausschuss Achelriede/  
St. Dionysius**  
laufende wechselseitige Treffen  
Marion Strubberg



### SENIOREN

**Seniorenachmittag Holte**  
jeden 2. Mittwoch im Monat  
10.12.25, 14.01. u. 11.02.26  
14.30 - 16.30 Uhr im Holter Gemeindehaus

**Seniorenkreis Achelriede**  
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus Achelriede  
Erika Kiel, 05402/3650  
Vertretung Christiana Kohring,  
05402/4422

### MUSIKGRUPPEN

**Posaunenchor Holte**  
Übungsabend freitags  
ab 20.00 Uhr im  
Gemeindehaus Holte

**Posaunenchor Achelriede**  
Übungsabend dienstags 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Achelriede  
Leitung: Markus Strootmann,  
05406/899121

**Gospelchor „Shine“**  
Übungsabend montags 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Achelriede  
Leitung: Dorothee Steinkamp,  
05402/6306

**Chor „Cantabile“**  
Übungsabend montags 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Holte





## Achelriede



## Holte

30.11.2025 1. Advent	15.00 Uhr Festgottesdienst „300 Jahre Kirche Achelriede“, anschl. Empfang auf dem kleinen Weihnachtsmarkt vor der Kirche (Chöre, Festausschuss u. P. Sievers)	09.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Scheidemann)
07.12.2025 2. Advent	10.45 Uhr Gottesdienst (Pn. Breymann)	17.00 Uhr Konzertgottesdienst mit dem Posaunenchor Holte, dem Männergesangsverein „Fidelitas“ und dem Chor „Cantabile“ (P. Sievers)
14.12.2025 3. Advent	16.00 Uhr Adventskonzert mit dem Posaunenchor Achelriede, dem Gospelchor „Shine!“ und Wiebke Bremer-Hellmann an der Orgel	09.30 Uhr Gottesdienst (P. Sievers)
21.12.2025 4. Advent		10.00 Uhr Regionalgottesdienst (Lektor Scheidemann)
24.12.2025 Heiligabend	15.30 Uhr Krippenspiel (P. Sievers mit Krippenspielteam und Gospelchor „Shine!“) 17.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor (P. Sievers)	14.00 Uhr Krippenspiel (P. Sievers mit A. Wendt u. Krippenspielteam) 15.30 Uhr Christvesper mit Männergesangsverein u. Posaunenchor (P. Patzwald) 23.00 Uhr Christnacht (Lek. Scheidemann)
25.12.2025 Christfest I	11.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (P. Sievers)	09.15 Uhr Gottesdienst <b>in Wissingen</b> (P. Sievers)
26.12.2025 Christfest II	11.00 Uhr Gottesdienst <b>in Schleddehausen</b> (P. Patzwald)	09.30 Uhr Gottesdienst (P. Patzwald)
28.12.2025 1. Sonntag n. d. Christfest	10.00 Uhr Gottesdienst <b>in Wissingen</b> (Pn. Breymann u. Prädn. Dr. Löffler)	10.00 Uhr Gottesdienst <b>in Wissingen</b> (Pn. Breymann und Prädn. Dr. Löffler)
31.12.2025 Altjahresabend	17.00 Uhr zentraler ökum. Jahresschlussgottesdienst <b>im Rathaus-Bürgersaal in Bissendorf</b> mit dem Posaunenchor Wissingen (Pn. Breymann)	17.00 Uhr zentraler ökum. Jahresschlussgottesdienst <b>im Rathaus-Bürgersaal in Bissendorf</b> mit dem Posaunenchor Wissingen (Pn. Breymann)



## Achelriede



## Holte

04.01.2026 2. Sonntag n. d. Christfest	10.45 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit dem Bläserensemble Fam. Langenberg und anschl. Sektempfang (P. Sievers)	09.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (P. Sievers)
11.01.2026 1. Sonntag n. Epiphanias	10.45 Uhr Gottesdienst (Lektor Scheidemann)	09.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Scheidemann)
18.01.2026 2. Sonntag n. Epiphanias	10.45 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst (P. Sievers)	09.30 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst (P. Sievers)
25.01.2026 3. Sonntag n. Epiphanias	17.00 Uhr Regionaler Taizé-Gottesdienst <b>in Wissingen</b> (Pn. Breyman und Lektor Scheidemann)	17.00 Uhr Regionaler Taizé-Gottesdienst <b>in Wissingen</b> (Pn. Breyman und Lektor Scheidemann)
01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.45 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst mit Abendmahl (P. Sievers)	9.30 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst mit Abendmahl (P. Sievers)
08.02.2026 Okuli	10.45 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst (Lek. Göbert)	09.30 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst (Lek. Göbert)
15.02.2026 Estomihi	10.00 Uhr Regional-Gottesdienst zur Wiedereröffnung der ev.-luth. <b>Laurentiuskirche Schleddehausen</b> (P. Patzwald)	10.00 Uhr Regional-Gottesdienst zur Wiedereröffnung der ev.-luth. <b>Laurentiuskirche Schleddehausen</b> (P. Patzwald)
22.02.2026 Invokavit	10.45 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst (Lek. Scheidemann)	09.30 Uhr <b>Winterkirche</b> - Gottesdienst (Lek. Scheidemann)

### WINTERKIRCHE 2026

**Alle Gottesdienste vom 18. Januar bis einschließlich 22. März finden in den Gemeindehäusern Holte und Achelriede statt.**

**WICHTIG: Schauen Sie auf unsere Homepages und in die NOZ!**

Termine und Mitwirkende sind geplant, können sich aber manchmal ändern. Auf den Homepages <https://holterkirche.wir-e.de> und <https://achelriede.wir-e.de> erfahren Sie immer aktuelle Gottesdiensttermine und andere Neuigkeiten. Auch die NOZ nennt regelmäßig Gottesdienste und Veranstaltungen.





## KIRCHENGEMEINDE ACHELRIEDE

**Pfarrbüro:** Anja Haug  
Tel. 05402-2971  
Lyratr. 2, 49143 Bissendorf  
Di 14 - 18 Uhr und Do 9 - 12 Uhr  
Fr 10 - 11 Uhr (nur Telefon)  
kg.achelriede@evlka.de  
**Abweichende Erreichbarkeit während der Ferien möglich. Bitte schauen Sie auf die Homepage.**

Bei Taufen und Trauungen kontaktieren Sie bitte zuerst das Pfarrbüro.

**Pfarramt: Pastor Ulf Sievers**  
Kontakt über Tel. 0151 10686282  
ulf.sievers@evlka.de

**Zuständig für den Bezirk Natbergen:**  
Pastorin Angelika Breymann  
Tel. 05402/2847  
angelika.breymann@evlka.de

**Kirchenvorstand:**  
Reinhard Langenberg, Marion Strubberg, Ulrich Strubberg (Vorsitzender, ulrich.strubberg@evlka.de)

**Küster Daniel Petsch**  
Tel. 0151 57211661  
kuester@kirche-achelriede.de

**Organistin Wiebke Bremer-Hellmann**

**Ev. Kindertagesstätte Achelriede**  
Lyratr. 6, Leiterin: Anke Möller  
Tel. 05402/2373  
kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de

**Bankverbindung Achelriede**  
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis-  
verband Osnabrück-Stadt und -Land  
DE87265501050000045088  
NOLADE22XXX  
Stichwort: Achelriede

**Besuchen Sie unsere Homepage:**  
<https://achelriede.wir-e.de>



## KIRCHENGEMEINDE HOLTE

**Pfarrbüro:**  
Anja Haug  
Tel. 05402/2938  
An der Holter Kirche 3,  
49143 Bissendorf  
Mittwoch 10 - 11 Uhr,  
kg.holte@evlka.de

Bei Taufen und Trauungen kontaktieren Sie bitte zuerst das Pfarrbüro,  
Tel. 05402/2938

**Pfarramt: Pastor Ulf Sievers**  
Kontakt über Tel. 0151 10686282,  
ulf.sievers@evlka.de

**Kirchenvorstand:**  
Jürgen Bullerdiek, Dr. Ulrike Hindersmann,  
Beate Jäger, Rainer Scheidemann  
(Vorsitzender)

**Chor „Cantabile“,**  
Leitung: Mariele Jansen  
Tel. 01579 689966

**Posaunenchor Holte**  
Leitung: Werner Osing  
Tel. 05422/7529  
Übungsabend: Freitag 20 Uhr,  
Gemeindehaus

**Bankverbindung Holte**  
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis-  
verband Osnabrück-Stadt und -Land  
DE87265501050000045088  
NOLADE22XXX  
Stichwort: Holte

**Förderverein Holter Kirche e.V.**  
Almut Wendt,  
Vorsitzende, 05402/1043  
Konto DE96 2655 0105 0009 5032 02  
NOLADE22XXX

**Besuchen Sie unsere Homepage:**  
<https://holterkirche.wir-e.de>



EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
KIRCHENKREIS  
MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE

[www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de](http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de)

**SUPERINTENDENTUR**  
N.N.

**EPHORALBÜRO**

Krameramtsstr. 10, 49324 Melle  
Tel. 05422/1601  
Fax. 05422/49899  
[sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de](mailto:sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de)  
Dienstag 12 bis 17 Uhr  
sonstige Werktage 8.30 bis 13 Uhr



**SPES VIVA e.V.**  
Ambulanter Hospizdienst  
Bremer Str. 31  
49179 Ostercappeln  
Tel. 05473/29-101  
[www.spes-viva.de](http://www.spes-viva.de)

**Diakonie**

**Diakonisches  
Werk** in Stadt  
und Landkreis  
Osnabrück

[www.dw-osl.de](http://www.dw-osl.de)

Kirchenkreis-Sozialarbeit  
Allgemeine Sozialberatung  
Brunnenstr. 6  
49124 Georgsmarienhütte

**Kirchenkreissozialarbeiterin**  
Steffanie Tigler  
Tel. 05401/880889-30

Hausnotruf  
Schuldnerberatung  
Finanzcoaching

**HOSPIZGRUPPE**  
Südlicher Landkreis Osnabrück  
Astrid Graf  
Tel. 0157 32593394  
[hospiz-slo@web.de](mailto:hospiz-slo@web.de)



Evangelische Pflege  
Partner Jegggen gGmbH

siehe gesonderte Anzeige

**BETREUUNGSverein**  
der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück  
Tel. 0541 800974-10  
[info@btv-os-diakonie.de](mailto:info@btv-os-diakonie.de)



## Erika Kiel

Vielleicht war es ein Omen, als Erika Kiel mit ihrem Mann Martin vor vierzig Jahren in das hübsche Einfamilienhaus an der Lindenhöhe, schräg gegenüber der Achelrieder Kirche einzog. Hinter dem Haus weiden Alpakas, die Strahlen der herbstlichen Nachmittagssonne fallen ins Wohnzimmer, die Kirchturmuhrl schlägt zur Stunde. Eine Idylle.

Zwar nicht die Kirche, aber das Gemeindehaus sollte ihr späterer Arbeitsplatz werden. 24 Jahre lang dient Erika Kiel als Pfarrsekretärin und hat diese Stelle geprägt wie niemand anders: war sie doch die erste Pfarrsekretärin in Achelriede überhaupt, musste und durfte sich ihre Arbeitsstelle gestalten. Durchaus ein „Sprung ins kalte Wasser“, beschreibt die zierliche Frau die erste Zeit, als sie die Friedhofsreform durchsetzen musste – plötzlich wurden die Gräber nicht mehr endlos verlängert, sondern mussten käuflich erworben werden. Da hat sie einiges an Unwillen „abbekommen.“

Zufluchtsort und Kraftquell ist besonders in dieser Zeit (aber auch grundsätzlich) – ihr Garten. Sie pflanzt und hackt, jätet und zupft; die frische Luft, die Erde und das Blühen um sie herum stärkt sie, erfüllt sie.

Sie kann diese innere Kraft verströmen, die Menschen der Gemeinde kommen zunehmend ins Pfarrhaus, um mit Erika Kiel über persönliche Anliegen zu sprechen, das „Vorzimmer“ des Pastors wird mitunter seelsorgerischer Hauptschauplatz. „Ich hab's nicht mit dem Internet, mir sind die Menschen wichtig“ wird die Mutter zweier Kinder später im Gespräch formulieren. Das hat sie ihr Leben lang bewiesen.





Als ihre Schwiegermutter pflegebedürftig wird, übernimmt sie neben ihrer beruflichen Arbeit und dem eigenen Haushalt das komplette Programm: Essen bereiten, waschen, bügeln, einkaufen, Gräberpflege.

Sie spürt, wann sie gebraucht wird. Da hilft sie auch unkonventionell. Als sie mit einer schweren Erkrankung im Krankenhaus liegt, und die junge Frau im Bett neben ihr zunehmend verzweifelt, legt sie sich kurzentschlossen zu ihr, hält und tröstet sie. Mit ihr ist sie heute noch befreundet.

Überhaupt empfindet sie es als Bereicherung, junge Menschen in ihr Leben zu lassen, so auch die Tochter einer verstorbenen Arbeitskollegin, die sie regelmäßig trifft; junge Menschen öffnen einen für andere Themen und Belange. Als ihr Sohn in den neunziger Jahren nach Greifswald geht, ist das für die kulturinteressierte Mutter ein Anlass, sich intensiv und hautnah mit der deutsch-deutschen Geschichte zu beschäftigen.

Der Gemeinde ist die wache Frau nach wie vor verbunden. Sie gehört zum Stamm der „jüngeren Frauengruppe“, liest mit im Literaturkreis der ehemaligen Diakonin, und leitet schließlich die Seniorengruppe.

Dort hat sie frischen Wind hereingebracht; seit Pastor Schnare ausgeschieden ist, organisiert sie Sprecher zu aktuellen Themen, so dass diskutiert wird, Teilhabe statt Langeweile.

Es war eine Krisensituation, in der ihr Glaube gewachsen ist. Während ihrer Schwangerschaft wird eine Operation nötig, begleitet von schwerer längerer Medikamentengabe. Doch ihre Tochter kommt kerngesund auf die Welt. Diese Dankbarkeit und Erfahrung des „Behütetseins“ ließ und lässt Erika Kiel alle Anfechtungen erfolgreich bewältigen. Die stärkste Säule ihres Lebens.





## Unser Fest der Kulturen

Unser diesjähriges Kennenlernfest stand unter dem Motto „Fest der Kulturen“. Passend zum Thema haben wir im Vorfeld mit den Kindern die verschiedenen Kontinente anhand einer großen Weltkarte kennengelernt. Darüber hinaus sind wir gezielt auf einzelne Herkunftsländer unserer Kinder eingegangen.

Wo sind ihre Wurzeln? Wie sieht es dort aus? Welche Hautfarbe haben die Menschen vor Ort? Welche Währung gibt es dort und wie sieht sie aus? Auch die Flaggen von diesen Ländern wurden angeschaut und fleißig nachgemalt, sodass wir unsere KiTa passend zum Thema dekorieren konnten.

Vor allem mit den Sprachen haben wir uns näher auseinandergesetzt. Welche gibt es und wie hört sich ein „Hallo“ in den jeweils unterschiedlichen Sprachen an? So haben wir extra für das Fest ein ganz neues Begrüßungslied mit den unterschiedlichen Sprachen einüben können.

In der Zeit vor dem Fest wurde fleißig besprochen, gebastelt, gemalt und gesungen, sodass unserem Fest der Kulturen am 24. September nichts mehr im Wege stand.

Zu Beginn des Festes haben wir die Eltern gleich nach draußen zu einem Begrüßungskreis gebeten. In diesem konnten wir ihnen unser „mehrsprachiges“ Begrüßungslied vorsingen.

Da wir auch einen kulinarischen Geschmackseindruck der Länder erlangen wollten, haben wir die Eltern gebeten, jeweils ein traditionelles Gericht ihres Landes zum Fest mitzubringen.

So konnte in unserer Cafeteria ein riesengroßes kulinarisches Buffet aufgebaut werden, das von allen großen Zuspruch fand. Nach reichlich leckerem Essen, netten Gesprächen und natürlich Spielen, ging der Nachmittag schnell vorbei, sodass wir unser Fest mit einem gemeinsamen Abschlusslied beendet haben.



Text: Anke Möller, Foto: KiTa Achelriede



Verkehrsschild, Banane, Lastwagen, Schnorchel, Schmetterling, Schmetterling, Schmetterling

Grafik: Waghübinger



ACHELRIEDER KIRCHE  
1725–2025

# ADVENTSKONZERT

Gospelchor Shine  
Posaunenchor Achelriede  
Orgel

SONNTAG  
16.00 Uhr

14

DEZEMBER  
2025

Ev. Kirche Achelriede \* An der  
Lindenhöhe \* Bissendorf



### Einladung zum Mitspielen im Krippenspiel

Liebe Kinder und liebe Eltern,  
an Heiligabend **in der Achelrieder Kirche**  
wollen wir im Familiengottesdienst die Weih-  
nachtsgeschichte spielen.  
Wer von Euch, liebe Kinder, Lust hat mitzu-  
spielen, ist ganz herzlich eingeladen. Kommt  
einfach mit der Mutter oder dem Vater zu  
unserem ersten Treffen am **4. Dezember** um  
16 Uhr in der Lyrastraße 2 in Bissendorf  
(Gemeindehaus).

Zum Planen hier noch die weiteren **Termine  
zum Proben** des Krippenspiels:

11.12. um 16 Uhr

23.12. um 10 Uhr Generalprobe in der Kirche

Die Proben werden jeweils ca. 90 Minuten  
lang sein.

Im Familiengottesdienst an Heiligabend um  
15.30 Uhr in der Achelrieder Kirche wird das  
Krippenspiel aufgeführt.

Bei Fragen gerne an Pastor Sievers wenden  
unter Tel. 0151 10686282.



Wir freuen uns auf Euch!

Das Krippenspielteam und Pastor Ulf Sievers

## Diakonie Osnabrück Stadt und Land



**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**

 Haus am  
Lechtenbrink 

**Alten- und Pflegeheim**

Telefon 05402 9845-0

hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation  
Belm-Bissendorf 

**Ambulanter Pflegedienst**

Telefon 05402 401-74

soz-bb@diakonie-os.de





## Gospelgottesdienst, ein Fest voller Musik, Freude und Glauben

Was für ein Tag - zum ersten Mal gestaltete der Chor „Shine“ einen Gospelgottesdienst am 28.09. in der Achelrieder Kirche! Ein Team unter der Leitung von Dorothee Steinkamp stellte die Musik zusammen, bereitete Texte und Fürbitten vor. Den Beginn machte Organistin Wiebke Bremer-Hellmann mit „Go down, Moses“, in einer Orgelversion - ein Lied von Freiheit, Hoffnung und Gottes Beistand. Passend zum Thema des 15. Sonntags nach Trinitatis: „Sorget euch nicht“. Musik, besonders Gospelmusik, ist eine wunderbare Möglichkeit, Sorgen loszulassen. Sie trägt und verbindet uns, und schenkt Zuversicht. Nach den einführenden Worten und dem ersten Textbeitrag sang der Chor „Jesus never fails“ - Jesus versagt nie, begleitet von Gitarre und Congas. Dies brachte die Gemeinde in Bewegung - es wurde geklatscht, gewippt und sogar mit den Füßen gestampft!

Dann lud Dorothee Steinkamp ein, gemeinsam das afrikanische Lied „Masiti“ zu singen, ein Lied, das sinngemäß „Wir loben dich, Herr“ bedeutet. Der Chor zog singend durch das Kirchenschiff, und siehe da, die ganze Gemeinde sang mit! Es wurde berichtet, dass Singen Lebensfreude bedeutet und die Gemeinschaft fördert. „Oh Happy Day“ - ein Klassiker - durfte nicht fehlen. Das Publikum stand, klatschte, tanzte und sang mit - fast wie in Afrika.

Gemeinsam sangen dann alle „Swing low, sweet chariot“. In der Einleitung hieß es dazu: Dieses Lied ist mehr als Musik, es ist ein Gebet, ein Hoffnungsschimmer, ein Zeugnis des Glaubens. Und auch heute erinnere es uns daran, dass wir trotz aller Sorgen nicht allein sind. Nach dem Vater Unser und dem Segen durch P. Sievers sang der Chor zum Abschluss „Hymn“, ein Lied von Barclay James Harvest über Jesu Leben.

Die Besucher bedankten sich mit Applaus, der noch lange nachhallte. Der Chor bedankt sich, dass er diesen Gottesdienst gestalten durfte und würde sich über eine Wiederholung freuen!

**Oh happy day!**

Text: Vivien Duwendack  
Foto: Chor „Shine“



## Neues Angebot: Rasenurnengrab am Baum



Die Kirchengemeinde bietet Ihnen ab sofort die Möglichkeit, ein Rasenurnengrab am Baum zu erwerben. Die Grabstellen befinden sich auf dem alten Friedhof in unmittelbarer Nähe zur Kirche und sind gut zugänglich.

Im Dezember werden dort zehn Grabstellen vorbereitet, die jeweils mit einem kleinen Nummernstein gekennzeichnet sind. Nach der Beisetzung wird eine schwarze Granitplatte mit weißer Schrift (Name, Geburts- und Sterbedatum) flach in den Rasen eingelassen.

Der Preis entspricht dem der Rasenurnengräber an der Holzstele, die sich im hinteren Bereich der 4. Abteilung befinden.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro – wir beraten Sie gerne!

Text/Fotos: U. Strubberg



- ▶ Hoch- und Stahlbetonbau
- ▶ Umbau und Sanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Gewerbebau
- ▶ Planung

Gewerbepark 4  
49143 Bissendorf  
**Tel. (05402) 69 18 80**  
email@flaspöler.de  
www.flaspöler.de



*Bäckerei • Konditorei*

**Kröger**

Uphausener Straße 8 • 49143 Bissendorf • Telefon (0 54 02) 56 05



Getauft wurden:

Holte

Achelriede



Getraut wurden:

Holte

Achelriede



Bestattet wurden:

Holte

Achelriede



Ihr Partner rund um die Beerdigung

## wiethaupt

**Bestattungen und Grabpflege**

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

## Sommer

**BAUSTOFFE**  
GmbH + Co.KG



- **Sand & Kies**
- **Mutterboden**
- **Natursteine**
- **Containerdienst**



- **Betontankstelle**

### ***Für Selbstabholer***

---

Gut Stockum 15    Tel.: (05402) 643310  
49143 Bissendorf    Fax: (05402) 643309

**Der Sommer kommt...  
auch für Kleinstmengen!**

**[www.sommer-baustoffe.de](http://www.sommer-baustoffe.de)**

## Eine neue Kirche für Bissendorf – aber in Achelriede



Der Bauplatz war schnell gefunden: Oberhalb der baufälligen Kirche gab es einen festen Grund, der zum Friedhof gehörte. Weniger leicht war das Kapital zu beschaffen. Man entschied sich für „Collektieren“, v.a. in den Niederlanden und in Hamburg. Drei Männer aus Schleddehausen wurden ausgewählt: Bullerdieck, Niehus und Molkenbuhr. Sie brachten 415

Thaler zusammen, doch das reicht nicht. Es fanden sich noch 1000 Thaler aus P. Wöbekings Sammlung. Damit konnte man 1723 beginnen.

Die Steine holte man sich aus den Steinbrüchen in unmittelbarer Nähe: jetzt Danziger Str. und Stockumer Berg. Die Hand- und Spanndienste leisteten die Bauerschaften der Umgebung. Über den ausführenden Planer und Baumeister gibt es keine Überlieferung. Möglich ist, dass man eine „Bauhütte“ in Anspruch nahm. Das geplante Kirchenhaus war ein Zweckbau ohne die üppige Formensprache des Spätbarock. Es bekam zwei Zugänge an den Längsseiten. Ein Satteldach mit Krüppelwalm deckte das Haus. Das Geläut wurde in einem Dachreiter untergebracht, von dem wir nicht wissen, an welcher Stelle er war. Denn 1787 musste dieser wegen Baufälligkeit umgebaut werden. Das große Dach war eine Meisterleistung der Zimmermannskunst – noch jetzt zu bewundern. Für die tragenden Säulen mussten je Säule zwei dicke Eichenstämme gefunden werden. Im Innern bekam die Halle ein imposantes Gewölbe aus Holz und eine umlaufende Empore. Die Konstruktion wurde später als Provisorium angesehen. Ein Steingewölbe aber war wohl nie beabsichtigt.

Den Altar spendete Ernst August II., Fürstbischof von Osnabrück. Schöpfer ist mit einiger Sicherheit der Bildschnitzer Hunderdosse, der seine Werkstatt in der Nähe von Quakenbrück hatte. Er gestaltete auch die Altäre in Gehrde und Burlage (Dümmer). Es wurde ein sog. Kanzelaltar.

Das gesprochene Wort sollte im Zentrum des Altars verkündet werden. Unter dem Schalldeckel befindet sich die Taube als Symbol für den Heiligen Geist.

Am 16. Dezember 1725 wurde die Kirche geweiht.

Manfred W. Staub

### Quellen und Anmerkungen

Der Name Achelriede für den Bach im Tal wurde wohl erst im 19. Jh. auf die kleine Siedlung übertragen, die in Kirchennähe entstand.

Staub: Artikel in ‚Ein König in Bissendorf‘, Bissendorf, 2010, S.78

Karrenbrock: ‚Barockskulptur im Oldenburger Münsterland‘, Oldenburg, Isensee 1998, S. 38f





## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. -luth.Kirchengemeinde Achelriede  
Kontakt Daten siehe Seite 18

Redaktion: Anja Haug, Julia-Sophie von Richthofen, Rainer Scheidemann,  
Kerstin Schönfeld-Krause, Pastor Ulf Sievers, Ulrich Strubberg

V.i.S.d.P.: Julia-Sophie von Richthofen

Layout: layout-e, Ulrike Bösemann

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Beiträge für die nächste Ausgabe bis 30.01.26 schicken an [jsvr@gmx.de](mailto:jsvr@gmx.de)

**Der Gemeindebrief ist anzeigenfinanziert. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Inserenten für deren Unterstützung!**

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen ausdrücklich vorbehalten!



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes sparen wir gegenüber der Verwendung von herkömmlichem Papier folgende Ressourcen ein: 238 kg Holz, 3.783 l Wasser und 324 kwh an Energie.

*Die Erinnerung  
an unsere Lieben  
wachhalten...*



*...mit einem  
Grabdenkmal  
von Granit-Pufe.*



**GRANIT-PUFE**

**Granit-Pufe GmbH**

Grabmale vom Meisterbetrieb  
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**  
am Schinkeler Friedhof  
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364  
E-Mail: [info@granit-pufe.de](mailto:info@granit-pufe.de)  
Internet:  
[www.granit-pufe.de](http://www.granit-pufe.de)

**WENN**

versichern,

**DANN**


persönlich!

**Vertretung Roland Arndt e.K.**

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500

arndt@vgh.de

[www.vgh.de/roland.arndt](http://www.vgh.de/roland.arndt)[www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt](https://www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt)**VGH**   
fair versichert Finanzgruppe



**Ihre  
Spende  
hilft!**



# **Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

**[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)**

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

**Würde für den Menschen.**